

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal und der Gemeinden

Eschelbronn



Lobbach

Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM John Ehret, Telefon (06226) 92 20-0
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

47. Jahrgang

19. März 2021

Nummer 11



Lenas Blutspende kann bis zu 3 Leben retten. Zum Beispiel das von Vincent, der an einem schweren Herzfehler leidet.

Dein Typ ist gefragt.
Spende Blut.

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

Di, 23. März 2021

14:00 - 19:30 Uhr

**Meckesheim
Auwiesenhalle**

Klick auf QR Code



Jetzt Termin reservieren!

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Meckesheim

Aufgebotsverfahren - Verkehrsfläche Friedrichstraße

Hiermit weisen wir auf den Aushang im Schaukasten der Gemeinde Meckesheim über den Aufgebotsbeschluss des Amtsgerichts Tauberbischofsheim -Grundbuchamt- vom 01.03.2021 hin.

Die Anlegung des Grundbuchblattes zum **Grundstück in Meckesheim, Flst.Nr. 657, Friedrichstraße, Verkehrsfläche**, wird hierin angekündigt.



Energieberatung ein Service Ihrer GVV- Gemeinden Energiespartipp:

Was Sie als Hauseigentümer bei energie-sparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen und dem damit verbundenen Klimaschutz tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus
- Planung eines Passivhauses
- Heizungserneuerung, Erfüllung EWärmeG
- Einsatz von erneuerbaren Energien
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch BAFA, KfW, Finanzamt, Land und Kommune

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KLiBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ämter & Behörden



Bekanntmachung des Gesundheitsamts zum 7-Tage-Inzidenzwert im

Stadtkreis Heidelberg und im Rhein-Neckar-Kreis (15.03.2021)

Das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis – Gesundheitsamt – stellt aufgrund von § 20 Abs. 3 bis 7 der Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 (Corona-Verordnung – CoronaVO) vom 07.03.2021 für das Gebiet des Stadtkreis Heidelberg folgendes fest:

Für das Gebiet des Stadtkreis Heidelberg ist die 7-Tages-Inzidenz unter der Inzidenzgrenze von 50 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner.

Das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis – Gesundheitsamt – stellt aufgrund von § 20 Abs. 3 bis 7 der Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 (Corona-Verordnung – CoronaVO) vom 07.03.2021 für das Gebiet des Rhein-Neckar-Kreises folgendes fest:

Für das Gebiet des Rhein-Neckar-Kreises ist die 7-Tages-Inzidenz seit 3 Tagen (oder mehr) über der Inzidenzgrenze von 50 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner.

Hinweis: Die Rechtswirkungen des § 20 Abs. 3 Satz 3 CoronaVO treten gemäß § 20 Abs. 7 CoronaVO am Mittwoch, 17.03.2021, für das Gebiet des Rhein-Neckar-Kreises ein.

Gesundheitsamt stellt Überschreiten des 50er-Inzidenzwerts an drei aufeinanderfolgenden Tagen im Rhein-Neckar-Kreis fest / Einige Lockerungsschritte müssen zurückgenommen werden

Das Gesundheitsamt des Rhein-Neckar-Kreises hat festgestellt, dass im Landkreis laut Landesgesundheitsamt (LGA) die Sieben-Tage-Inzidenz drei Tage in Folge den Wert von 50 überschritten hat (13. März: 56,7; 14. März: 57,8; 15. März: 64,0). Das Feststellen des Überschreitens ist nach der der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg durch das Gesundheitsamt unverzüglich ortsüblich bekannt zu machen – dies ist auf der Homepage des Rhein-Neckar-Kreises unter dem Punkt „Bekanntmachungen“ erfolgt – und dem Sozialministerium zu melden. Das Überschreiten der kritischen Marke von 50 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner an drei aufeinanderfolgenden Tagen hat zur Folge, dass einige Lockerungsschritte wieder zurückgenommen werden müssen.

Das Gesundheitsamt hat bei der Bewertung des Infektionsgeschehens gemäß § 20 Abs. 7 Satz 2 CoronaVO auch die „Diffusität des Infektionsgeschehens“ zu berücksichtigen, also ob und inwieweit insbesondere sogenannte „Cluster“ (größere zusammenhängende Ausbruchsgeschehen) für den Anstieg der 7-Tage-Inzidenz mitverantwortlich sind. „Im Rhein-Neckar-Kreis gibt es derzeit jedoch keine größeren Corona-Ausbrüche, so dass sich das Infektionsgeschehen in den Städten und Gemeinden eher diffus darstellt. Daher müssen wir den in der Corona-Verordnung des Landes vorgesehenen nächsten Schritt gehen“, erläutert Landrat Stefan Dallinger.

Konkret bedeutet dies: Ladengeschäfte dürfen nur betreten werden, wenn nach vorheriger Vereinbarung Einzeltermine vergeben wurden. Museen, Galerien, zoologische und botanische Gärten sowie Gedenkstätten dürfen ebenfalls nur mit vorheriger Buchung besucht werden. Kontaktarmer Freizeit- und Amateursport im Freien und in geschlossenen Räumen ist nur noch mit maximal 5 Personen aus zwei Haushalten bzw. Gruppen von maximal 20 Kindern bis einschließlich 14 Jahren zulässig. Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen müssen ihren Betrieb wieder komplett einstellen. Diese aus der öffentlichen Bekanntmachung entstehenden Rechtsfolgen ergeben sich aus der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg und gelten ab Mittwoch, 17. März.

„Die erneuten Einschränkungen sind bedauerlich, aber das schnelle Überschreiten des 50er-Inzidenzwerts zeigt leider deutlich, dass die Pandemie noch lange nicht vorüber ist. 37 Prozent aller aktiven Fälle im Rhein-Neckar-Kreis sind bereits auf die britische Coronavirus-Variante zurückzuführen. Es steht zu befürchten, dass sie wirklich ansteckender als der Wildtyp ist. Daher sind Kontaktreduzierungen nach wie vor das wirksamste Mittel um sich vor einer Ansteckung zu schützen“, so Landrat Dallinger abschließend.

Corona-Impfungen mit dem Vakzin von AstraZeneca ausgesetzt

Das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis informiert, dass die Bundesregierung aufgrund einer aktuellen Empfehlung des Paul-Ehrlich-Instituts (PEI) die Corona-Impfungen mit dem Impfstoff von AstraZeneca vorsorglich aussetzt. Nach neuen Meldungen von Hirnvenen-Thrombosen im zeitlichen Zusammenhang mit der Impfung in Deutschland und Europa hält das PEI weitere Untersuchungen für notwendig. Die Europäische Arzneimittelbehörde EMA wird entscheiden, ob und wie sich die neuen Erkenntnisse auf die Zulassung des Impfstoffes auswirken.

Als Betreiber von drei Impfzentren stellt daher auch das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis die Impfungen mit dem Vakzin von AstraZeneca umgehend ein. Personen, die einen Termin mit diesem Impfstoff gebucht haben, werden gebeten, ab sofort nicht mehr zu erscheinen, da sie ansonsten im Impfzentrum abgewiesen werden müssen. Ein Umbuchen auf ein anderes Vakzin ist derzeit nicht möglich. Zu weiteren Fragen wie etwa der nach den Zweitimpfungen bereits einmal mit dem Vakzin von AstraZeneca geimpften Personen kann das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis momentan noch keine Stellung nehmen.

Wichtige Telefonnummern**Vorwahl: 0 62 26 (Meckesheim)**

Polizei-Notruf	1 10	Behördenrufnummer	1 15
Polizeirevier Neckargemünd	0 62 23/9 25 40	Malteser Rhein-Neckar	0 62 22/9 22 50
Polizei-posten Meckesheim	13 36	Kostenfreie Störungshotline des Gasversorgers (MVV)	0800/290 1000
Polizei-posten Waibstadt	0 72 63/58 07	Süwag Energie AG, Bammental	0 62 23/963 300 im Störfall 0800/7962787
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	1 12		
DRK-Krankentransporte	0 62 26/1 92 22		
	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.
Bürgermeisteramt Fax	95 09-0 95 09-50	95 25-0 95 25-25	95 25-90 95 25-95
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	95 09-19 40916	4 06 53	43 33
Wassermeister nach Dienstschluss	0172/6234741 06226/40057	0721/49970308	
Schule	4 24 56	4 01 84	-
Bauhof	0 62 26/ 42 95 87	95 25-31 0172/6231512	
Forst	0162/2646673	0162 2420417	
Halle	Kultur- und Sportzentrum 4 12 45	Wimmersbachhalle 97 12 10	Maienbachhalle 4 06 66
Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal (u. a. für Schnurgerüstabnahmen)	06226/9200-51		
Kläranlage Meckesheimer Cent	99 11 88		
Kläranlage Im Hollmuth	06223/972125		
AVR Kommunal GmbH Abfalltelefon	07261/931-0		
Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach			
Taxi Elsenzthal	06226/8862		
Sozialstation Elsenzthal	2099		
Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.	06226/9934077		
Andrea Haasemann	01525 - 2845875		
Ärztliche Bereitschaftsdienste	116117		
Pilzberatung, Peter Reiter	51 15		
Bereitschaft der Zahnärzte			
Samstags, sonn- und feiertags in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr. Der diensthabende Zahnarzt ist über 0621-38000821 zu erfragen. In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.			
Bereitschaft der Tierärzte falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist			
Am Samstag, 20. März und Sonntag, 21. März			
Dr. Stadler, Telefon 06222/52252			
	Bereitschaft der Apotheken:		
	Freitag, 19.3.	Hackenberg-Apotheke, Hauptstraße 108/2 Waldwimmersbach, Tel. 06226/4391	
	Samstag, 20.3.	Kloster-Apotheke, Neckarsteinacher Str. 18 Schönau, Tel. 06228/412	
	Sonntag, 21.3.	Apotheke in den Brunnenwiesen, In den Brunnenwiesen, Bammental Tel. 06223/49431	
	Montag, 22.3.	Markt-Apotheke, Marktplatz 10 Neckargemünd, Tel. 06223/3919	
	Dienstag, 23.3.	Stadt-Apotheke, Hauptstraße 12 Schönau, 06228/8241	
	Mittwoch, 24.3.	Brücken-Apotheke, Bahnhofstr. 34 Neckargemünd, Tel. 06223/9728400	
	Donnerstag, 25.3.	Christoph-Apotheke, Hauptstraße 47 Bammental, Tel. 06223/95170	
	Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.		

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833*
von jedem Handy ohne Vorwahl - max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833 Kostenlos aus dem Festnetz
www.aponet.de

Ehrentafel des Alters - Wir gratulieren

Aufgrund einer Entscheidung der Bürgermeister im Gemeindeverwaltungsverband Elsenzthal, finden Sie die Geburtstagsjubilare ab sofort in den jeweiligen Mitgliedsgemeinden bei den Standesamtlichen Nachrichten.

Landratsamt bittet weiter um Terminvereinbarung

Im Zuge der Corona-Pandemie können notwendige Besuche im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis weiterhin ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung erfolgen. Auch die Kfz-Zulassungs- und Führerscheinebehörden in Sinsheim, Weinheim und Wiesloch sind nur nach vorheriger Terminvereinbarung erreichbar.

Termine können online unter www.rhein-neckar-kreis.de/termine oder telefonisch über die Behördennummer 115 gebucht werden.

Das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis bittet alle Bürgerinnen und Bürger darum, nach Möglichkeit auf persönliche Vorsprachen zu verzichten und von Terminvereinbarungen vorrangig bei dringlichen Anliegen Gebrauch zu machen. Die Kreisverwaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern telefonisch, per E-Mail oder per Post umfassend zur Verfügung.

Weiterentwicklung des Klimaschutzkonzeptes aktiv unterstützen:

Landratsamt startet Online-Bürgerbeteiligung

Am Montag, 15. März 2021, startete das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis seine Online-Bürgerbeteiligung zur Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes. Auf der Internetplattform des Kreises, www.beteiligung-im-kreis.de können Kreiseinwohnerinnen und -einwohner sechs Wochen lang Vorschläge und Anregungen zum aktuellen Entwurf des Konzepts einreichen, aber auch ihre Ideen für die Weiterentwicklung des Klimaschutzes im Rhein-Neckar-Kreis einbringen.

Um den Klimaschutz im Kreis weiter voranzutreiben, schreibt der Rhein-Neckar-Kreis sein Klimaschutzkonzept fort und verstärkt seine Aktivitäten erneut. Nachdem das Klimaschutzkonzept 2013-2019 erfolgreich umgesetzt und die Ziele sogar übererfüllt werden konnten, setzt der Kreis mit der Fortschreibung neue Maßstäbe. Oberstes Ziel ist dabei die Erreichung einer Klimaneutralen Verwaltung bis 2040. Aber auch außerhalb seines direkten Einflussbereiches möchte der Rhein-Neckar-Kreis nun verstärkt Verantwortung übernehmen.

2019 hat die Geschäftsstelle Klimaschutz beim Eigenbetrieb Bau, Vermögen und Informationstechnik gemeinsam mit der Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur Heidelberg – Rhein-Neckar-Kreis (KLiBA gGmbH) das Konzept erstellt. Zahlreiche Abstimmungsprozesse und Workshops mit der Verwaltung und den politischen Gremien folgten. „Mit dem im Kreistag verabschiedeten Entwurf der Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes liegt uns ein konkreter Handlungsfahrplan für die kommenden Jahre vor, der entscheidend zum Erreichen unserer Klimaschutzziele beitragen wird“, unterstreicht Landrat Stefan Dallinger. Im Rahmen einer Online-Beteiligung sollen nun auch die Einwohnerinnen und Einwohner des Kreises miteinbezogen werden. Denn: „Um die Ziele zu erreichen, müssen alle Akteure an einem Strang ziehen“, so der Landrat, der auf eine breite Mitwirkung hofft. Die Hinweise und Anregungen zum Klimaschutzkonzept und darin enthaltenen Maßnahmen werden in die weitere Bearbeitung des Konzepts einfließen.

Interessierte können bis zum 26. April unter www.beteiligung-im-kreis.de mitmachen und so einen aktiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung des Rhein-Neckar-Kreises leisten.

Termine & Veranstaltungen



Deutsches
Rotes
Kreuz

Aus Liebe zum Menschen.

Blutspende auch während der Osterzeit dringend benötigt

Ferien und Feiertage wirken sich direkt auf den Vorrat von Blut für Therapie und Notfall-

versorgung aus. Deshalb ruft der DRK-Blutspendedienst dazu auf, jetzt Blut zu spenden. Die Blutspende ist weiterhin notwendig, erlaubt und sicher.

Die Corona-Pandemie stellt die Blutspendedienste immer wieder vor Herausforderungen. Aufgrund der begrenzten Haltbarkeit von Blutpräparaten werden Blutspenden kontinuierlich benötigt. Auch in Zeiten der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen des öffentlichen und privaten Lebens sind Patienten dringend auf Blutspenden angewiesen.

Für die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen bittet Sie das DRK jetzt um Ihre Blutspende

am Dienstag, 23. März 2021

von 14.00 bis 19.30 Uhr

in 74909 Meckesheim, Auwiesenhalle, Schulstr. 19

Jetzt Termin reservieren: <https://www.blutspende.de/blutspendetermine/>

Blutspende nur mit Online-Terminreservierung. Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Online-Terminreservierung statt.

Blutspende. Mit Abstand sicher. Das DRK führt die Blutspende unter Kontrolle von und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter hohen Hygiene- und Sicherheitsstandards durch. Das Infektionsrisiko liegt daher weit unter dem „sonstiger“ Alltagssituationen!

Spender werden gebeten nur zur Blutspende zu kommen, wenn sie sich gesund und fit fühlen.

Spendewillige mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur), sowie Menschen die Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatten oder sich in den letzten zwei Wochen im Ausland aufgehalten haben, werden nicht zur Blutspende zugelassen. Sie müssen bis zur nächsten Blutspende 14 Tage pausieren.

Bei Fragen rund um die Blutspende steht Ihnen die kostenfreie Service-Hotline unter **0800-11 949 11** zur Verfügung.

Aktuelle Informationen finden Sie auch unter: www.blutspende.de/corona/

Earth Hour 2021 - Licht aus. Klimaschutz an.

13 Elsenzgemeinden beteiligen sich an der weltweiten Aktion

Am **Samstag, den 27. März 2021**, findet um **20.30 Uhr** die diesjährige Earth Hour statt – die

weltweit größte Aktion für mehr Klima- und Umweltschutz. Rund um den Globus werden zum 15. Mal Millionen Menschen, tausende Städte, Gemeinden und Unternehmen für eine Stunde das Licht ausschalten und so gemeinsam ein starkes Zeichen für den Schutz unseres Planeten setzen.

Bereits zum sechsten Mal heißt es auch in den Elsenzgemeinden „Licht aus!“ Unter den fast 400 deutschen Kommunen werden in diesem Jahr auch wieder gemeinsam teilnehmen: Bammental, Epfenbach, **Eschelbronn**, Gaiberg, Leimen-Gauangeloch, **Lobbach**, **Mauer**, **Meckesheim**, Neckargemünd, Neidenstein, **Spechbach**, Wiesenbach und Zuzenhausen. Mit der gemeinsamen Abschaltung der Straßenbeleuchtung soll ein Zeichen für den Umwelt- und Klimaschutz gesetzt werden.

Die Abschaltung der Straßenbeleuchtung erfolgt über die Netzleitstelle der Syna GmbH in der Zeit **von 20.30 bis 21.30 Uhr** auf Nachfrage der Gemeinden im Versorgungsgebiet. „Die Earth Hour schärft das Bewusstsein für wichtige Themen wie Klima- und Umweltschutz, die auch bei uns höchste Priorität genießen. Daher unterstützen wir die Kommunen gerne bei der Aktion“, betont Michael Meyle, Regionalleiter Süd. Die Schaltung der Straßenbeleuchtung ist dabei nur gesamt möglich, einzelne Gemeinden oder gar Ortsteile sind nicht separat aus der Ferne zu steuern. Die Systemstabilität beziehungsweise die Versorgungssicherheit des Stromnetzes ist dadurch jedoch in keiner Weise gefährdet. In dieser Zeit ist von Störmeldungen abzusehen. Private Haushalte sind von der Abschaltung nicht betroffen. Alle Autofahrer sind in dieser Zeit um erhöhte Aufmerksamkeit gebeten.

Die Aktion ist symbolisch zu sehen, denn in der Zeit der Abschaltung werden im Versorgungsgebiet des Netzbetreibers nur rund 650 Kilowattstunden eingespart. Das entspricht in etwa dem Stromverbrauch einer dreiköpfigen Familie in zwei Monaten. „Die geringe Ersparnis ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass die beteiligten Kommunen bereits in großen Teilen auf energieeffiziente LED-Straßenbeleuchtung umgerüstet haben“, erklärt Meyle weiter.

Jeder kann sich an der Earth Hour beteiligen und für eine Stunde in der eigenen Wohnung die Beleuchtung abschalten. Unter <https://www.wwf.de/earth-hour> gibt es weitere Informationen und Ideen zur Beteiligung.





#LICHTAUS #EARTHHOUR



Naturheilverein Spechbach und Umgebung e.V.

Die Führung auf dem Demeterhof Heinrich in Obrigheim mit dem Thema: „Kühe mit Hörnern – Schweine mit Ringelschwänzen und Schafe als Rasenmäher“, geplant am Samstag 20. März 2021 wird auf den 7. Juli 2022 verschoben. Näheres hierzu erfahren Sie im nächsten NHV-Programmheft.

Die traditionelle **Kräuterwanderung des Naturheilvereins ist am Gründonnerstag, 1. April 2021** von 16 bis 19 Uhr geplant. Die Medizinethnologin und Heilpraktikerin Dr. Edith Wolber aus Meckesheim führt uns durch die Wiesen und Felder. Eine Anmeldung ist erforderlich bei Wilma Körner unter der Telefon-Nummer 06226 – 40 156 oder unter der E-Mail-Adresse Wilma.Koerner@nhv-spechbach.de.

Es muss allerdings noch geklärt werden, ob die Veranstaltung stattfinden kann.

Näheres erfahren die Interessierten zeitnah über www.NHV-Spechbach.de

Sonstiges



Naturpark Neckartal-Odenwald e.V.

Einladung zum „Forum Bienenweide 2021“ – für Privatpersonen und Hobbygärtner

das Projekt „Blühender Naturpark“ hat sich das Ziel gesetzt, neue Lebensräume für Bienen und Co. im Naturpark Neckartal-Odenwald zu schaffen. Egal ob große oder kleine Fläche: jede neue Wildblumenwiese bildet eine kleine Insel mit neuem Lebensraum und vielseitigem Nahrungsangebot. Bei unserem Projekt können nicht nur Kommunen dem Artenverlust entgegenwirken - auch Landwirte, Vereine, Unternehmen oder Privatleute können ihren Beitrag leisten. Gemeinsam mit Ihnen machen wir den Naturpark blumenbunt!

Im Rahmen einer Informationsveranstaltung möchten wir Sie über die vielfältigen Facetten des Projekts „Blühender Naturpark“ informieren, Ihnen Wissenswertes zum Thema Biodiversität und naturnahem Gärtnern vermitteln und Sie für eine Beteiligung in den nächsten Jahren begeistern. Es gibt einen interessanten Fachvortrag zum Thema „Die Biene 2.0 - wie jeder mit einheimischen Wildpflanzen Tiere pflanzen kann“ mit anschließender Fragerunde. Diese Veranstaltung richtet sich vor allem an Privatpersonen und Hobbygärtner.

Wir freuen uns, Sie zu der Online-Veranstaltung am Freitag, den 26. März 2021 um 18.00 Uhr einzuladen.

Zur Anmeldung: <https://forumbienenweide2021.eventbrite.de>



Projektbewerbungen für LEADER-Fördergelder wieder möglich!

Breites Förderspektrum für gewerbliche und gemeinnützige Vorhaben

Eigentlich sollte am 31.12.2020 vorerst Schluss sein mit LEADER-Förderung im Kraichgau. Da die Bedingungen für die Neubewerbung in Brüssel nicht abschließend feststehen, wurde dieser Termin

verschoben und weitere Gelder bereitgestellt. Ein erster Abschlag ist verfügbar und wird in den nächsten Monaten durch den Verein Regionalentwicklung Kraichgau e.V. an Fördervorhaben weitergereicht. Es stehen 300.000 EUR bereit. Die Vorhaben müssen den Ort oder die Region stärken:

Gewerbliche Vorhaben von Unternehmen, Privatpersonen oder Kommunen: Investitionen für touristische Angebote, Stärkung von Kleinunternehmen und Ideen zur gewerblichen Nutzung alter Gebäude. Investitionen von Existenzgründungen mit der Schaffung von Arbeitsplätzen, Verbesserung der Absatzmärkte für regionale Produkte und Stärkung der Grund- und Nahversorgung in ländlichen Gebieten und Gaststätten. Der Fördersatz beträgt 40% der Netto-Investitionskosten, max. 200.000 EUR.

Gemeinnützige Vorhaben von Kommunen oder Vereinen: Dorfgestaltung und Stärkung des Dorflebens durch Gemeinschaftsrichtungen oder Vorhaben zur generationenübergreifenden Verständigung. Stärkung des Ehrenamtes sowie von öffentlich zugänglichen kostenlosen Freizeitangeboten. Der Fördersatz beträgt 60% der Netto-Investitionskosten, max. 300.000 EUR.

Existenzgründungen von Frauen mit Bezug zur Landwirtschaft: Gefördert werden die Erschließung neuer Geschäftsfelder, Erleichterung des Wiedereinstiegs in den Beruf, Förderung der Zusammenarbeit unterschiedlichster Kooperationspartner, um wohnortnahe Einkommens- und Beschäftigungsmöglichkeiten für Frauen im Ländlichen Raum zu schaffen und den sozialen Zusammenhalt in den Dörfern zu stärken. Der Fördersatz beträgt 50% der Netto-Investitionskosten, max. 120.000 EUR.

Bewerbungsstichtag ist der 5. Mai 2021. Die Auswahl der Förderprojekte ist Mitte Mai vorgesehen. Dann werden die Bewerbungen anhand eines einheitlichen Bewertungskataloges beurteilt und die Förderprojekte ausgewählt. Die Bewertungskriterien und das Projektauswahlverfahren sind im Downloadbereich auf www.kraichgau-gestalte-mit.de einzusehen. Dort finden Interessierte die Bewerbungsformulare und weitere Informationen.

Grundvoraussetzung für eine Förderung ist eine hinreichende Projektreife. Die ausgewählten Vorhaben müssen ab August umgesetzt werden, d.h. spätestens dann sollen Genehmigungen (z.B. Baugenehmigung) und die abschließende Kostenkalkulation (nachzuweisen über Angebote) vorliegen. Für Projekte, die ab Herbst 2021 oder Frühjahr 2022 umgesetzt werden sollen, gibt es wahrscheinlich weitere Bewerbungsrounds. Projekte können bereits jetzt mit der LEADER-Geschäftsstelle abgestimmt werden. Bauanträge für die Herbstrunde sollten in den nächsten Wochen eingereicht werden, damit die Fristen in der Folge zu schaffen sind.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung sowohl elektronisch als auch auf dem Postweg bei der LEADER-Geschäftsstelle (Schlossstr. 1, 74918 Angelbachtal und info@kraichgau-gestalte-mit.de) ein.



AMBULANTER HOSPIZDIENST ELSENZTAL E.V.

Einladung zum Informationstag zur Ausbildung zum Hospizhelfer/In

In etwas mehr als einer Woche findet der Informationstag zu unserer Ausbildung

Zum/zur Hospizhelfer:in statt, zu der wir Sie herzlich einladen wollen. Wir werden Ihnen unser Konzept vorstellen und vor allem versuchen Ihre Fragen zu der Ausbildung, zu unserer Hospizarbeit und zu unserem Verein zu beantworten. Wenn Sie Bedenken haben oder unsicher sind, ob die Ausbildung das Richtige für Sie ist, dann sprechen Sie mit uns.

Der Informationstag findet am 27.03.2021 von 10.00 Uhr bis ca. 12.00 Uhr im Anna-Scherer-Haus Bammental statt.

Wir beantworten auch gerne vorab Ihre Fragen:
Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V. Meckesheim-Mönchzell
Tel. 06226 9934077 oder 01525 2845875
Web: www.hospizdienst-elsenztal.de
Mail: hospizdienst-elsenztal@gmx.de



www.eschelbronn.de

Amtliche Bekanntmachungen

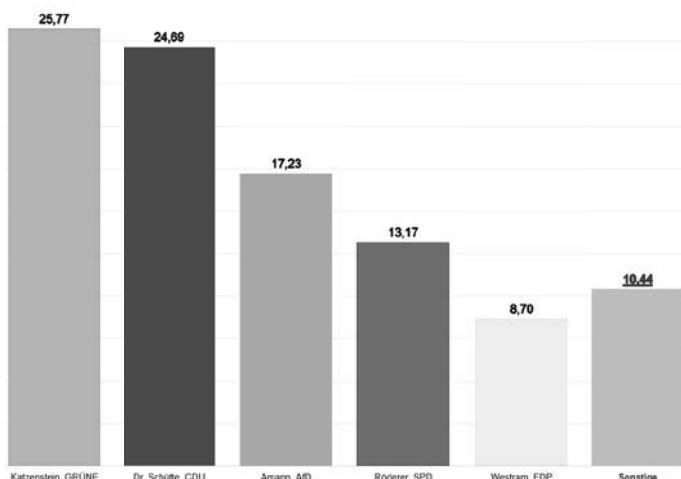
Landtagswahl 2021

Die erste Wahl unter Pandemiebedingungen in 2021 liegt hinter uns und im September steht mit der Bundestageswahl die nächste Abstimmung an. Aufgrund der aktuellen Situation war am Sonntag vieles anders als sonst, angefangen vom Wahllokal in der Kultur- und Sporthalle und dem dortigen Einbahnstraßenverkehr. Bürgermeister Siesing möchte auf diesem Wege nochmals sich bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern bedanken, die dafür gesorgt haben, dass die Landtagswahl auch unter den schwierigen Pandemiebedingungen reibungslos abgelaufen ist. Die professionelle Vorbereitung vor Ort hat sich bewährt, sodass die Bürgerinnen und Bürger unabhängig vom Infektionsgeschehen am Wahltag ihre Stimme in den Wahllokalen sicher abgeben konnten.

Die Eschelbronner Ergebnisse haben wir Ihnen nachfolgend zusammengestellt und diese sind auch online unter www.eschelbronn.de abrufbar.

Gemeinde Eschelbronn - Gemeinde Eschelbronn

Landtagswahl BW 2021 14.03.2021



Das Pappelwäldchen ist verschwunden...

In den letzten Wochen erreichen die Verwaltung hin und wieder Nachfragen, was mit dem Pappelwäldchen am Ortsausgang nach Neidenstein geschehen ist.

Dort wurden über mehrere Wochen die vorhandenen Bäume vom Eigentümer gefällt. Die Pappeln waren an der Stelle über viele Jahre ein markanter Geländepunkt, der den Menschen ans Herz gewachsen war.

Ursprünglich als reiner Nutzbestand zur Furnierherstellung gedacht, hat man die Bäume nach dem Niedergang der Möbelproduktion einfach wachsen lassen.

Sie erreichten zuletzt eine beachtliche Höhe. Über die Fällung gab es bereits auch einen Presseartikel in der Rhein-Neckar-Zeitung, der den Informationsbedarf einiger Bürgerinnen und Bürger aber wohl nicht vollständig zu stillen vermochte.

Fakt ist:

Die Bäume waren seit einiger Zeit Auslöser für verschiedene Anfragen an den Grundstückseigentümer. So war die Straßenmeisterei des Rhein-Neckar-Kreises bereits mehrfach vor Ort und hat um Sicherungsmaßnahmen gebeten, auch weil bei Stürmen schon verschiedentlich Bäume umgeknickt waren. Aufgrund ihres mittlerweile erreichten Alters, waren die Bäume am Rande ihrer Lebensdauer (für Pappeln) angelangt und teilweise bereits von Stammfäule betroffen. Die Nähe zur Landstraße und die damit verbundene Gefahr der Verkehrsteilnehmer, riefen die zuständige Behörde auf den Plan. Die Verkehrssicherungspflicht trifft jeden Grundstückseigentümer. Dieser hat dafür Sorge zu tragen, dass von seinem Besitz keine Gefahren für Dritte ausgehen. Sollte das doch der Fall sein, so hat er unverzüglich für die Beseitigung der Gefahr zu sorgen, sonst ist er im Schadenfall voll haftbar. Er trägt die alleinige Verantwortung. Selbst Versicherungen können bei schuldhafter Unterlassung von Verkehrssicherungsmaßnahmen (grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz) den Versicherungsschutz versagen.

Als reiner Privateigentümer hat der Grundstücksbesitzer die alleinige Herrschaft über sein Grundstück. Dieser Anspruch ist unteilbar und grundgesetzlich verankert. Damit darf er, innerhalb der gesetzlichen Grenzen, mit seinem Besitz nach Belieben verfahren. Die Bäume wurden innerhalb der dafür vorgesehenen Jahreszeit gefällt. Da reines Privatrecht berührt ist, besitzt die Gemeinde Eschelbronn kein Mitspracherecht und keinerlei Einflussmöglichkeit.

Wir bitten um entsprechende Beachtung.

Interesse der Firma EDEKA an einem Markt für Neidenstein und Eschelbronn

Vor einigen Monaten ist die Firma EDEKA an die Gemeinden Neidenstein und Eschelbronn mit der Bitte herangetreten, einen Lebensmittelmarkt anzusiedeln.

Dieser Markt soll als Neubau konzipiert sein und als Vollsortimenter die Versorgung der ca. 4.500 Bürgerinnen und Bürger aus Neidenstein und Eschelbronn sowie umliegender Ortschaften für die nächsten Jahrzehnte sichern. Die Firma EDEKA sieht für das Projekt ideale Bedingungen, sofern ein Standort gefunden wird, der Bürgerinnen und Bürgern aus beiden Ortschaften ein verkehrsgünstig gelegenes, attraktives zukünftiges Einkaufserlebnis bieten kann. Das Vorhaben ergänzt sich nach den Vorstellungen der Firma EDEKA auch mit dem in Eschelbronn vorhandenen NETTO-Markt, da beide grundsätzlich verschiedene Marktsegmente bedienen und die Artikelanzahl bei EDEKA inklusive der Frischetheke mit Käse, Wurst, Fleisch, Fisch oder Feinkostprodukten weitaus höher ist. Auch im Hinblick auf die zukünftige Versorgung mit Bargeld werden die Lebensmittelmärkte eine größere Rolle spielen, da sich klassische Banken aufgrund der sich seit Jahren verändernden Ertragssituation zunehmend aus der Fläche zurückziehen und Kosten einsparen müssen.

Vertreter der Firma EDEKA haben bereits erste Gespräche mit beiden Gemeinden geführt und das Vorhaben wurde in den Gemeinderäten vorgestellt. Die nächsten Monate sollen nun darauf verwendet werden, aus verschiedenen Optionen einen Standort zu identifizieren, an dem alle grundlegenden Voraussetzungen für ein solches Projekt vorliegen. Hierzu werden derzeit Gespräche mit Grundstückseigentümern geführt. Dabei soll an dieser Stelle betont werden, dass das Grundstück des ehemaligen Pappelwäldchens (voriger Artikel) derzeit nicht Bestandteil dieser Gespräche ist.

Nach Abschluss der Sondierungen wird es wieder auf beide Gemeinden ankommen. Es muss geklärt werden, ob und wie aufgrund der dann bekannten Fakten das Projekt weiterverfolgt wird. Klar ist: nur mit dem positiven Willen beider Gemeinden ließe sich das Vorhaben realisieren.

Besonders interessant ist natürlich auch die Meinung der Bürgerinnen und Bürger zu diesem Thema. Akzeptanz und Transparenz sind für die Entscheidungsträger wichtige Voraussetzungen zur Einschätzung des örtlichen Bedarfes.

Wünschen Sie sich einen modernen EDEKA-Markt bei uns oder sind sie mit der Ist-Situation vollauf zufrieden? Sehen Sie für die nächsten Jahre und Jahrzehnte den Bedarf eines Vollsortimenters und würden Sie hier gern auf Wege in die Nachbarkommunen verzichten, um vor Ort einzukaufen? Ist Ihnen in diesem Zusammenhang das Thema CO₂-Vermeidung aufgrund dann entfallender Wegstrecken wichtig? Über Ihre Rückmeldungen freut sich die Verwaltung sowie auch Ihre Gemeinderäte.

Kita „Die Holzwürmer“ nach Auftritt von Virusvarianten geschlossen

Mit Anordnung vom 16.03.2021 wurde die kommunale Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ nach dem Nachweis von Virusvarianten bei mehreren Erzieherinnen vom Gesundheitsamt des Rhein-Neckar-Kreises vorsorglich geschlossen. Die Gemeinde befindet sich in enger Abstimmung mit dem Gesundheitsamt über die weitere Vorgehensweise. Alle Familien/Eltern wurden, sofern erreichbar, informiert. Der Bescheid des Gesundheitsamtes ist befristet bis zum 26.03.2021.

Für Fragen/Auskünfte steht den betroffenen Familien die Gemeindeverwaltung, soweit möglich, zur Verfügung.

Hinsichtlich medizinischer Fragestellungen verweisen wir auf die Ansprechpartner beim Gesundheitsamt.



Die Gemeinde Eschelbronn sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine flexible und zuverlässige

Reinigungskraft (m/w/d)

in Teilzeit (13 Stunden pro Woche) für unsere Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“. Neben den Reinigungsarbeiten in der Kindertagesstätte sind auch Vertretungen in anderen Liegenschaften der Gemeinde möglich.

Wir bieten Ihnen eine unbefristete Tätigkeit in einer Gemeinde mit hohem Wohnwert sowie sehr guter Infrastruktur (u.a. S-Bahn Anschluss), eine Vergütung nach TVöD inklusive zusätzlicher Altersversorgung, Jahressonderzahlung und einer außertariflichen Zulage.

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Wir freuen uns über Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte an die Gemeinde Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, 74927 Eschelbronn oder personalamt@eschelbronn.de (eine Datei mit max. 20MB) richten. Wir bitten um Verständnis, dass eingegangene Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Für Fragen steht Ihnen das Personalamt (Tel. 06226/9509-15) gerne zur Verfügung.

Mit der Zusendung der Bewerbungsunterlagen stimmen Sie der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit diesem Personalauswahlverfahren zu.

kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus
- Planung eines Passivhauses
- Heizungserneuerung, Erfüllung EWärmeG
- Einsatz von erneuerbaren Energien
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch BAFA, KfW, Finanzamt, Land und Kommune

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater Herr Eckard Leitlein - für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste telefonische Beratung am Donnerstag, den 08.04.2021 zwischen 16 -18 Uhr. Telefon 06226 950912 oder 06221 998750

Nutzen Sie die kostenfrei Serviceleistung Ihrer Kommune!



Earth Hour 2021

Licht aus. Klimaschutz an.

13 Elsenzgemeinden beteiligen sich an der weltweiten Aktion

Am Samstag, den 27. März 2021, findet um 20.30 Uhr die diesjährige Earth Hour statt - die weltweit größte Aktion für mehr Klima- und Umweltschutz. Rund um den Globus werden zum 15. Mal Millionen Menschen, tausende Städte, Gemeinden und Unternehmen für eine Stunde das Licht ausschalten und so gemeinsam ein starkes Zeichen für den Schutz unseres Planeten setzen.

Bereits zum sechsten Mal heißt es auch in den Elsenzgemeinden „Licht aus!“. Unter den fast 400 deutschen Kommunen wird auch **KOMMUNE** in diesem Jahr wieder gemeinsam mit **Bammental, Epfenbach, Eschelbronn, Gaiberg, Leimen-Gauangelloch, Lobbach, Mauer, Meckesheim, Neckargemünd, Neidenstein, Spechbach, Wiesenbach und Zuzenhausen**. Mit der gemeinsamen Abschaltung der Straßenbeleuchtung soll ein Zeichen für den Umwelt- und Klimaschutz gesetzt werden.

Die Abschaltung der Straßenbeleuchtung erfolgt über die Netzleitstelle der Syna GmbH in der Zeit von 20.30 bis 21.30 Uhr auf Nachfrage der Gemeinden im Versorgungsgebiet. „Die Earth Hour schärft das Bewusstsein für wichtige Themen wie Klima- und Umweltschutz, die auch bei uns höchste Priorität genießen. Daher unterstützen wir die Kommunen gerne bei der Aktion“, betont Michael Meyle, Regionalleiter Süd. Die Schaltung der Straßenbeleuchtung ist dabei nur gesamt möglich, einzelne Gemeinden oder gar Ortsteile sind nicht separat aus der Ferne zu steuern. Die Systemstabilität beziehungsweise die Versorgungssicherheit des Stromnetzes ist dadurch jedoch in keiner Weise gefährdet. In dieser Zeit ist von Störmeldungen abzugehen. Private Haushalte sind von der Abschaltung nicht betroffen. Alle Autofahrer sind in dieser Zeit um erhöhte Aufmerksamkeit gebeten.

Die Aktion ist symbolisch zu sehen, denn in der Zeit der Abschaltung werden im Versorgungsgebiet des Netzbetreibers nur rund 650 Kilowattstunden eingespart. Das entspricht in etwa dem Stromverbrauch einer dreiköpfigen Familie in zwei Monaten. „Die geringe Ersparnis ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass die beteiligten Kommunen bereits in großen Teilen auf energieeffiziente LED-Straßenbeleuchtung umgerüstet haben“, erklärt Meyle weiter.

Jeder kann sich an der Earth Hour beteiligen und für eine Stunde in der eigenen Wohnung die Beleuchtung abschalten. Unter www.earthhour.wwf.de gibt es weitere Informationen und Ideen zur Beteiligung.

Vereine und Organisationen



Heimat- und Verkehrsverein Eschelbronn e.V.

Jahreshauptversammlung

Die am Freitag, 26. März geplante Jahreshauptversammlung muss aus bekannten Gründen auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Termine & Veranstaltungen



Informationen zur Abfallwirtschaft für Eschelbronn

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick März 2021

2Rad-Behälter und Glasbox:

Grüne Tonne plus

25.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt.

Sperrmüll/Altholz

18.

Grünschnitt

23.

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe:

Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.



Energiespartipp

Energieberatung - Ein Service Ihrer Gemeinde Eschelbronn

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen und dem damit verbundenen Klimaschutz tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und

Sommertagsumzug

Dies gilt leider auch für den Sommertagsumzug, den wir 2 Tage später am Sonntag, 28. März durchführen wollten. Nachdem schon im vergangenen Jahr diese traditionelle und in der Bevölkerung beliebte Veranstaltung Corona zum Opfer fiel, ist es auch in diesem Jahr nicht möglich, den Winter mit einem Umzug zu verabschieden und den Frühling zu begrüßen. Als neuer Termin ist aber Sonntag, 02. Mai vorgesehen. Wir hoffen alle, dass es zu diesem Termin klappen kann. Wir werden rechtzeitig darüber informieren.

Osterbrunnen

Dieser wird, allen Widrigkeiten zum Trotz, auch in diesem Jahr von fleißigen Helferinnen des Vereins geschmückt werden. Dieser Schmuck soll in den derzeitigen außergewöhnlichen Zeiten ein kleiner Ausdruck von Hoffnung sein, dass alles irgendwann einmal wieder normaler und besser wird.

Bleiben Sie alle gesund!

*Heimat- und Verkehrsverein
Die Vorstandschaft*



Siedlergemeinschaft Eschelbronn

E-Mail: sg-eschelbronn@verband-wohneigentum.de
<http://www.verband-wohneigentum.de/sg-eschelbronn>;
<https://www.verband-wohneigentum.de/baden-wuerttemberg/>

Tipps und Tricks von der Gartenberatung des Verbandes Wohneigentum

Ziergarten

Das **junge Grün** braucht Platz. Schneiden Sie vorjährige, eingetrocknete Ziergräser kurz und entfernen Sie die abgestorbenen Reste der Stauden.

Zur weiteren Pflege des Staudenbeetes gehören das Auflockern der Erdkrume und das Verteilen von Komposterde zwischen den Pflanzen. Damit aktivieren Sie den Boden und versorgen die Stauden mit den notwendigen Nährstoffen.



Schneeglantz oder Schneestolz (Chionodoxa luciliae) ist eine frühe Nahrungsquelle für Honigbienen und andere Insekten. © Pixabay

Für **Stauden**, die ihre Blütezeit noch vor sich haben, ist jetzt und in den nächsten Wochen die Zeit zum Teilen ideal. Graben Sie dafür den Wurzelstock aus, zerschneiden Sie ihn in mehrere Teilstücke und pflanzen Sie diese möglichst an einer anderen Stelle wieder ein. Wenn kein Standortwechsel vorgenommen wird, sollten Sie, um Bodenmüdigkeit zu vermeiden, unbedingt die Erde auswechseln.

Das **Teilen** von Stauden ist notwendig, wenn die Pflanzen wegen ihres Alters kaum noch blühen und deshalb verjüngt werden müssen, oder um sie zu vermehren.

Wenn **Schneeglöckchen** (Galanthus spp.) ungestört wachsen können, bilden sie mit ihren Brutzwiebeln nach wenigen Jahren dichte Bestände. Ähnlich wie bei Stauden, lassen sich diese Frühlingblüher durch mehrfaches Teilen eines Bestandes vermehren: Heben Sie mit der Grabegabel gleich nach der Blüte die belaubten Schneeglöckchen tief mit den Wurzeln aus. Teilen Sie dann je zehn Pflanzen ab, um sie in Gruppen an einen neuen Standort zu setzen. Pflanzen Sie die Schneeglöckchen so tief wie sie zuvor standen. Ein großer Schuss Wasser sorgt dafür, dass sich die zarten Wurzeln wieder mit

der Erde verbinden.

Zwiebelblumen haben eine relativ kurze Vegetationszeit in der sie alle notwendigen Nährstoffe aufnehmen müssen. Deshalb sollte eine Düngung frühzeitig, wenn die Blätter aus dem Boden sprießen, erfolgen. Geben Sie einen Volldünger, der alle fünf Hauptnährstoffe enthält. Die Nährstoffe aus mineralischen, wasserlöslichen Volldüngern stehen den Pflanzen sofort zur Verfügung, während die aus organischen Düngemitteln erst im Boden mineralisiert werden müssen, bevor die Wurzeln sie aufsaugen können.

Sobald der Rasen genügend abgetrocknet und wieder begehbar ist, können Sie mit der Wellnesskur beginnen. Zuerst wird abgeharkt, dann auf kurze Länge gemäht und wenn erforderlich auch vertikutiert. Den krönenden Schlusspunkt setzt eine Düngung. Verwenden Sie einen speziellen Rasendünger, der durch seinen hohen Anteil an Stickstoff den Gräsern besonders gut tut. Empfehlenswert sind Langzeitdünger, die den Rasen monatelang versorgen. Wenn erforderlich, können Sie auch Rasendünger mit Moosvernichter verstreuen.

Nutzen Sie die Pflanzzeit im Frühjahr. Neue Pflanzen geben dem Garten ein frisches Aussehen. Wer sich nicht mit Konfektionsware aus Bau- und Pflanzenmärkten umgeben möchte, sollte eigene Wege gehen und sich auf die Suche nach besonderen Pflanzen begeben.

Ein vielseitig zu verwendender Zierstrauch für schwierige Standorte ist die Alpen-Johannisbeere (Ribes alpinum). Sie ist wegen ihres kompakten Wuchses hervorragend als Heckenpflanze geeignet und außerdem sehr anpassungsfähig. Die Alpen-Johannisbeere mag sowohl sonnige als auch schattige Standorte und fühlt sich in trockenen sowie feuchten Böden wohl. Selbst dem Wurzeldruck großer Bäume hält sie stand.

Wolfgang Roth

Quelle: Webseite www.gartenberatung.de des Verbandes Wohneigentum



Kraichgau
gestalte mit

Projektbewerbungen für LEADER-Fördergelder wieder möglich!

Breites Förderspektrum für gewerbliche und gemeinnützige Vorhaben
 Eigentlich sollte am 31.12.2020 vorerst Schluss sein mit LEADER-Förderung im Kraichgau. Da die Bedingungen für die Neubewerbung in Brüssel nicht abschließend feststehen, wurde dieser Termin verschoben und weitere Gelder bereitgestellt. Ein erster Abschlag ist verfügbar und wird in den nächsten Monaten durch den Verein Regionalentwicklung Kraichgau e.V. an Fördervorhaben weitergereicht. Es stehen 300.000 EUR bereit. Die Vorhaben müssen den Ort oder die Region stärken:

Gewerbliche Vorhaben von Unternehmen, Privatpersonen oder Kommunen: Investitionen für touristische Angebote, Stärkung von Kleinunternehmen und Ideen zur gewerblichen Nutzung alter Gebäude. Investitionen von Existenzgründungen mit der Schaffung von Arbeitsplätzen, Verbesserung der Absatzmärkte für regionale Produkte und Stärkung der Grund- und Nahversorgung in ländlichen Gebieten und Gaststätten. Der Fördersatz beträgt 40% der Netto-Investitionskosten, max. 200.000 EUR.

Gemeinnützige Vorhaben von Kommunen oder Vereinen: Dorfgestaltung und Stärkung des Dorflebens durch Gemeinschaftseinrichtungen oder Vorhaben zur generationenübergreifenden Verständigung. Stärkung des Ehrenamtes sowie von öffentlich zugänglichen kostenlosen Freizeitangeboten. Der Fördersatz beträgt 60% der Netto-Investitionskosten, max. 300.000 EUR.

Existenzgründungen von Frauen mit Bezug zur Landwirtschaft: Gefördert werden die Erschließung neuer Geschäftsfelder, Erleichterung des Wiedereinstiegs in den Beruf, Förderung der Zusammenarbeit unterschiedlichster Kooperationspartner, um wohnortnahe Einkommens- und Beschäftigungsmöglichkeiten für Frauen im Ländlichen Raum zu schaffen und den sozialen Zusammenhalt in den Dörfern zu stärken. Der Fördersatz beträgt 50% der Netto-Investitionskosten, max. 120.000 EUR.

Bewerbungsstichtag ist der 5. Mai 2021. Die Auswahl der Förderprojekte ist Mitte Mai vorgesehen. Dann werden die Bewerbungen anhand eines einheitlichen Bewertungskataloges beurteilt und die Förderprojekte ausgewählt. Die Bewertungskriterien und das Pro-

jekt Auswahlverfahren sind im Downloadbereich auf www.kraichgau-gestalte-mit.de einzusehen. Dort finden Interessierte die Bewerbungsformulare und weitere Informationen.

Grundvoraussetzung für eine Förderung ist eine hinreichende Projektreife. Die ausgewählten Vorhaben müssen ab August umgesetzt werden, d.h. spätestens dann sollen Genehmigungen (z.B. Baugenehmigung) und die abschließende Kostenkalkulation (nachzuweisen über Angebote) vorliegen. Für Projekte, die ab Herbst 2021 oder Frühjahr 2022 umgesetzt werden sollen, gibt es wahrscheinlich weitere Bewerbungsrunden. Projekte können bereits jetzt mit der LEADER-Geschäftsstelle abgestimmt werden. Bauanträge für die Herbstrunde sollten in den nächsten Wochen eingereicht werden, damit die Fristen in der Folge zu schaffen sind.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung sowohl elektronisch als auch auf dem Postweg bei der LEADER-Geschäftsstelle (Schlossstr. 1, 74918 Angelbachtal und info@kraichgau-gestalte-mit.de) ein.

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7, 74927 Eschelbronn
Pfarrer Ralf Krust, Tel. 06226/41856

Email: eschelbronn-neidenstein@kbz.ekiba.de,
www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de
Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di. 9:00 Uhr – 11:00 Uhr + Do. 16:00 Uhr – 18:00 Uhr
Jugendreferentin: Heidi Butschbacher

Email: jugendreferentin@kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Kirchliche Nachrichten ab So. 21. März 2021

Sonntag, 21.03.

10:10 Uhr Winterkirche im Gemeindehaus Eschelbronn; Kollekte: Unterstützung des Evangelischen Kirchentages / Pfarrer Ralf Krust

9:00 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Pfarrer Ralf Krust

Dienstag, 23.03.

16:00 Uhr AB-Gemeinschaft

Mittwoch, 24.03.

6:00 Uhr TauFRISCH – Gebets-Gottesdienst im ev. Gemeindehaus Eschelbronn

17:00 Uhr Konfirmandenunterricht online

20:00 Uhr Hauskreis mit Pfarrer Krust online

Donnerstag, 25.03.

18:30 Uhr Abendgebet im Gemeindehaus Neidenstein

Samstag, 27.03.

20:00 Uhr Bibelkreis für Jugendliche ab 13 Jahren online

Sonntag, 28.03.

9:00 Uhr Winterkirche im Gemeindehaus Eschelbronn / Pfarrer Ralf Krust

10:10 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Pfarrer Ralf Krust

Wochenspruch: Matthäus 20, 28

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele.

Liebe Gemeinde,

Dienen, ist das nicht ein längst überholter Begriff? Weil viele so denken, haben heute die Wenigsten begriffen, dass ohne Menschen, die dienen, unsere ganze Gesellschaft zusammenbrechen würde. Gute Familien lassen sich daran erkennen, dass die Mitglieder einander dienen. Nicht nur die Eltern den Kindern, sondern auch die Kinder den Eltern und die Kinder untereinander.

Gute Politiker zeichnen sich nicht dadurch aus, dass sie herrschen, sondern dass sie dienen. Und dienen bedeutet in diesem Zusammenhang, die Interessen aller im Auge zu haben, nicht nur die eigenen, auch nicht die der Lauten, nicht einmal nur die der Mehrheit, sondern die Interessen aller.

Christen haben das große Vorbild in Jesus Christus. Er ermutigt uns gegen den Trend der Zeit, anderen zu dienen und so ein wenig Liebe und Licht in die Welt zu bringen. Es lohnt sich, das auszuprobieren.

Pfarrer Ralf Krust

Das ANDERE Frauenfrühstück

Das für den 24.03.2021 geplante Frauenfrühstück im ev. Gemeindehaus Eschelbronn muss aufgrund der momentanen Situation leider abgesagt werden. Als neuen Termin fassen wir den 09.06.2021 ins Auge. Hoffen wir, dass die äußeren Umstände dann diese Veranstaltung erlauben.

Gruppen und Kreise entfallen oder sind online

Unsere Gruppen und Kreise pausieren weiter. Aber einige Angebote bieten wir auch online an, z.B. Hauskreis mit Pfarrer Krust und Bibelkreis für Jugendliche ab 13.

Die entsprechenden Verlinkungen finden Sie auf unserer Internetseite oder fragen Sie bei uns im Pfarramt nach (06226/41856).

Termine - kurzfristige Änderungen möglich

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der momentanen Situation kurzfristige Terminänderungen möglich sind. Bitte beachten Sie unsere Ankündigungen sowie die Informationen auf unserer Homepage. Gerne können Sie uns auch anrufen.

Fastenaktionen 2021 - Woche 5

www.7-Wochen-ohne.de

Geht doch! (Genesis 13, 1 - 11). Abraham und Lot kriegen es zusammen nicht hin. Bis einer von ihnen einen guten Vorschlag macht. Ungelöste Konflikte lähmen und blockieren uns. Keiner kommt dabei weiter. Damit sich was bewegt, muss sich einer bewegen. Dann geht plötzlich doch was.

www.klimafasten.de

Eine Woche Zeit ... für ein einfaches Leben“: Rund 10.000 Gegenstände besitzen erwachsene Westeuropäer*innen im Durchschnitt. Längst ist uns klar, dass es kein unbegrenztes Wachstum gibt und dass wir unsere Erde über die natürlichen Grenzen hinaus ausbeuten. Wir leben auf Kosten der nächsten Generation und der Menschen im Globalen Süden - höchste Zeit, zu überlegen, was wir wirklich brauchen und was uns wichtig ist.

Nutzen Sie auch Radio-, Fernseh- und Online-Angebote

Digitale Angebote finden Sie unter www.bibeltv.de, www.erf.de, www.ekiba.de/kirchebegleitet (hier sonntags auch ein Online-Gottesdienst).

Winterkirche

Wir begrüßen Sie herzlich zu unseren Gottesdiensten im ev. Gemeindehaus Eschelbronn.

Gottesdienste II

Bitte beachten Sie die Besonderheiten des Infektionsschutzkonzeptes unter www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de/gottesdienste oder als Aushang am Eingang der Kirchen.

Persönliche Gespräche

Für persönliche Gespräche steht Pfarrer Krust weiterhin am Telefon gerne zur Verfügung. Nutzen Sie hierzu auch unseren Anrufbeantworter, Pfarrer Krust ruft Sie zurück.

Predigten

Sonntagspredigten finden Sie auf unserer Homepage, in den Schriftenboxen bei den Kirchen oder wir bringen Ihnen diese auch gerne nach Hause. Kontaktieren Sie uns telefonisch oder per Mail (predigtabo@krust.de).

Beten verbindet

Die Glocken der Kirchen läuten täglich morgens, mittags und abends, um den Tag zu strukturieren. Nutzen Sie dies für ein Gebet zum Tagesbeginn, ein Mittagsgebet und ein Abendgebet. Vorschläge dazu finden Sie auf unserer Homepage.

Außerdem läuten die Glocken der Evangelischen Kirche jeden Abend um 19.00 Uhr für 3 Minuten. Sie rufen auf zum persönlichen Gebet zuhause. Dazu können Sie z.B. eine Kerze ins Fenster stellen. Oder Sie singen am offenen Fenster das Lied „O Haupt voll Blut und Wunden“. Damit zeigen wir uns verbunden mit den Menschen in unserer Umgebung und den Kranken, **Einsamen und Trauernden.**

Gebetsnetz

Vertrauensvolle Beter aus unseren Gemeinden bringen ganz anonym und vertraulich Ihre Gebetsanliegen unterstützend vor Gott. Gesammelt werden Ihre Anliegen bis Montagabend bei Christina Hilbel Tel.Nr. 42 95 71, im Gebetskästchen in der Kirche oder unter gebetsnetz@kirche-eschelbronn-neidenstein.de.

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Waibstadt

So sind wir für Sie erreichbar:

Telefonnummer: 07263-40921-0

Telefonische Sprechzeiten: Mo, Die, Do, Fr 9.00 – 12.00 Uhr, Dienstag 14.30 – 17.00 Uhr und Donnerstag 14.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Derzeit gelten eingeschränkte Öffnungszeiten:

Montag 9.00 – 12.00 Uhr,
Dienstag 14.30 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

Homepage: www.se-waibstadt.de

In seelsorglichen **Notfällen:** Tel. 07263-40921-29

Bitte ggf. auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen und Ihre Nummer hinterlassen.

Kath. Gemeinde Eschelbronn / Neidenstein

Samstag, 20. März 2021

18.00 Eschelbronn Bußgottesdienst (Pfarrer Maier)

Sonntag, 21. März 2021

10.15 Eschelbronn Wortgottes-Feier (WGL) - fällt aus!

10.15 Neidenstein Messfeier (Pfarrer Vogelbacher)

Dienstag, 23. März 2021

18.00 Eschelbronn Messfeier (Kaplan Elekwachi)

Sonntag, 28. März 2021

10.15 Eschelbronn Messfeier mit Palmweihe (Kaplan Elekwachi)

10.15 Neidenstein Wortgottes-Feier mit Segnung der Palmzweige (WGL)

Misereor Fastenaktion 2021

Unter dem Leitwort „Es geht! Anders.“ wurde die Fastenaktion des katholischen Werks für Entwicklungszusammenarbeit MISEREOR am 21. Februar bundesweit mit einem Festgottesdienst im Hildesheimer Dom eröffnet. Mit der diesjährigen Fastenaktion lädt MISEREOR in Deutschland zu einer Reflexion über Lebensstile und Konsum, die Zusammenhänge von Alltagsgewohnheiten in Deutschland und Missständen im globalen Süden, einen notwendigen sozialen und ökologischen Wandel und Potentiale zur Veränderung ein. Zum zweiten Mal in Folge wird die bundesweite Aktion in die Zeit der Corona-Pandemie fallen und kann nicht wie üblich stattfinden.

Viele Aktivitäten und Spendenaktionen werden daher digital veranstaltet. Jede Spende ist willkommen und jeder Betrag kann Not lindern.

Helfen Sie bitte!

Spenden per Überweisung an:

Hilfswerk Misereor

IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10 BIC GENODED1PAX

Pax-Bank Aachen

Spendetelefon: 0241 442 125.

Persönliche Besinnungen zu den Sonn- und Feiertagen der Fasten- und Ostertage liegen in den Kirchen aus

Der Blick in unsere Gottesdienste zeigt, dass viele Menschen den Gang in die Kirche nicht mehr wagen. Wir wissen, dass jeder seine persönlichen Gründe dafür hat und respektieren dies. Deshalb haben wir uns entschlossen, in der Fastenzeit und den Ostertagen zu den Sonn- und Feiertagen wieder, wie im letzten Jahr, persönliche Besinnungen zum Mitnehmen in den Kirchen auszulegen und zu versenden. Viele aufmerksame Menschen haben diese Besinnungen ihren Nachbarn, Freunden und Verwandten auch zukommen lassen. Machen Sie auch dieses Mal wieder regen Gebrauch davon. Wir werden dieses Jahr in allen Kirchen ein paar Exemplare auslegen, die dann auch nach den Gottesdiensten oder unter der Woche in den geöffneten Kirchen mitgenommen werden können.

Sprech- und Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Derzeit gelten eingeschränkte Öffnungszeiten des Pfarrbüros und zwar wie folgt:

Montag von 9.00 bis 12.00 Uhr und Dienstag von 14.30 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Telefonisch und per E-Mail sind wir zu den üblichen Sprechzeiten (siehe oben) erreichbar. Sie können uns auch gern eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, wir rufen schnellstmöglich zurück.

Erfassung der Kontaktdaten unserer Gottesdienstbesucher und Maskenpflicht

Wir möchten Sie darüber informieren, dass wir von unseren Gottesdienstbesuchern Name und

Adresse oder Telefonnummer notieren müssen. Dies schreibt die Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg vor. Außerdem besteht **Maskenpflicht in Form einer FFP2- oder OP-Maske während des gesamten Gottesdienstes**. Wir bitten um Ihr Verständnis und um Beachtung dieser Vorschrift. Vielen Dank.

Weitere Informationen finden Sie in unserem Pfarrbrief, der in der Kirche ausliegt, und auf unserer Homepage: www.se-waibstadt.de

Neuapostolische Kirche

Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
So., 21.03.	09.30 Uhr	Eschelbronn	Gottesdienst
So., 21.03.	11.00 Uhr	Bammental	Jugendgottesdienst
Mi., 24.03.	20.00 Uhr	Eschelbronn	Gottesdienst

Aufgrund des begrenzten Platzangebotes in der Neuapostolischen Kirche Eschelbronn und der besonderen Hygiene-Maßnahmen wegen der Corona-Pandemie bitten wir Sie, vor einem Gottesdienstbesuch Kontakt mit dem Gemeindevorsteher aufzunehmen. Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf www.nak-heidelberg.de/eschelbronn

Unsere Kirche befindet sich in der Neidensteiner Str. 39 in 74927 Eschelbronn.

Weitere Informationen über unsere Gemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.nak-heidelberg.de/eschelbronn>

Druckwerk
Wir drucken Spezialitäten



Print-Produkte
Geschäftsausstattung
Digitaldruck · Farbkopien
Plakate · Kataloge
Prospekte · Zeitschriften




Fahrzeugbeschriftung
Außenwerbung · Fahnen
Schilder · Messesysteme




WerbeDruck Schneider
Industriestraße 20 74909 Meckesheim
Tel. 0 62 26 / 99 39 - 0 Fax 0 62 26 / 99 39 - 19
wds@wds-druck.de www.wds-druck.de

